



## WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

### MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

DVR-Nr. 0029874(12187)

☎ 02620/2228 📠 06767143166

✉ [pfarramt.kirchbuechl@aon.at](mailto:pfarramt.kirchbuechl@aon.at) 🌐 [www.kirchbuechl.at](http://www.kirchbuechl.at)

Liebe Pfarrgemeinde!

*In jener Zeit wandte sich Jesus an das Volk und an seine Jünger und sprach: Die Schriftgelehrten und die Pharisäer haben sich auf den Stuhl des Mose gesetzt. Tut und befolgt also alles, was sie euch sagen, aber richtet euch nicht nach dem, was sie tun; denn sie reden nur, tun selbst aber nicht, was sie sagen. Sie schnüren schwere Lasten zusammen und legen sie den Menschen auf die Schultern, wollen selber aber keinen Finger rühren, um die Lasten zu tragen. Alles, was sie tun, tun sie nur, damit die Menschen es sehen: Sie machen ihre Gebetsriemen breit und die Quasten an ihren Gewändern lang, bei jedem Festmahl möchten sie den Ehrenplatz und in der Synagoge die vordersten Sitze haben, und auf den Straßen und Plätzen lassen sie sich grüßen und von den Leuten Rabbi - Meister - nennen. Ihr aber sollt euch nicht Rabbi nennen lassen; denn nur einer ist euer Meister, ihr alle aber seid Brüder. Auch sollt ihr niemand auf Erden euren Vater nennen; denn nur einer ist euer Vater, der im Himmel. Auch sollt ihr euch nicht Lehrer nennen lassen; denn nur einer ist euer Lehrer, Christus. Der Größte von euch soll euer Diener sein. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. (Matthäus 23,1-12).* Wieso nicht Meister nennen lassen? Ein guter Freund hat nach seiner KfZ-Ausbildung seinen Meister gemacht und ist sehr froh darüber. Es ist ein Titel, mit dem er besser vorwärtskommt in seiner beruflichen Laufbahn. Insofern ist klar: Der Meister ist zwar ein Abschluss, aber auch wieder nur ein erster Schritt auf einem weiten Weg. Jesus kritisiert eine Einstellung, die meint, jemand wäre schon am Ende; er wäre fertig mit der Meisterschaft. Aber gerade im spirituellen Leben und im ganz alltäglichen Miteinander sind wir nie fertig. Wir sind immer Lernende. Es gilt also gerade nicht, von oben herab andere belehren zu wollen. Es geht darum, selbst immer ein Lernender zu sein und zu entdecken, wo der Weg hingeht. Dazu braucht es Achtsamkeit. Es braucht Mut, sich selbst immer wieder zu hinterfragen. Die Bereitschaft anzuerkennen, dass das, was gestern gut und richtig war, heute nicht mehr sinnvoll und hilfreich ist. Bevor wir etwas zu sagen haben, müssen wir bereit sein zu hören. Ob unser Leben zu einer Meisterschaft gereift ist, das entscheidet sich erst am Ende. Bis dahin sind wir auf dem Weg: als Lernende.



## Weltmissions-Sonntag

Bei der Sammlung zum Weltmissions-Sonntag wurde in unserer Pfarre das stolze Ergebnis von **360 Euro** erzielt und an Missio überwiesen. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön. Ihre Spende hilft konkret die Not in den ärmsten Ländern der Erde zu lindern und ist ein Zeichen christlicher Solidarität.



## Licht der Nächstenliebe

Wenn Sankt Martin zu einem „Sonne-Mond-und-Sterne-Fest“ umgedichtet wird, dann gehen nicht nur der Ursprung und die Tradition des Festes verloren. Es verliert seinen Sinn. Denn beim Sankt-Martins-Zug geht es ja nicht nur darum, mit schönen Laternen die dunkle Nacht zu erhellen und dabei Spaß zu haben, sondern es wird erinnert an den heiligen Martin und seine gelebte Nächstenliebe, als er mit dem vom Kältetod bedrohten Bettler den Mantel teilte. Seine Liebe, in der sich die Liebe Jesu spiegelt, brachte Licht und Wärme in die kalte Nacht. Wenn ein Martinszug, der um diesen Kern nicht mehr weiß, achtlos an einem Bettler vorüberzöge, bliebe es trotz aller Laternen dunkel.

Die beiden Kindergärten in unserer Pfarre feiern ihre Laternenfeste auf eigenen Wunsch zum ersten Mal in der Pfarrkirche auf dem Kirchbüchl. Die Kinder treffen sich jeweils an der Großen Kapelle und ziehen von dort zur Kirche.

Der Kindergarten Willendorf feiert das Laternenfest, am:

**Donnerstag den 9. Nov. 2017 um 17:30 Uhr.**

Der Kindergarten Höflein feiert das Laternenfest, am:

**Freitag den 10. Nov. 2017 um 16 Uhr.**

Da in der Pfarrkirche ausreichend Platz ist sind alle eingeladen an der Martinsandacht teilzunehmen. Im Anschluss reichen die Eltern der Kindergartenkinder eine Agape. Die Spenden kommen den jeweiligen Kindergärten zu gute.

## **Elisabethsonntag 19. November 2017**

Der Elisabethsonntag ist traditionell der Inlandshilfe gewidmet. Auch heuer sammelt die Caritas wieder für Menschen in Not. Wir dürfen uns nicht damit abfinden, dass Menschen in unserem direkten Umfeld kein Auskommen finden.

Wir dürfen gerade in der Vorweihnachtszeit auf die Schwächsten in unserer Gesellschaft nicht vergessen. Die Elisabethsammlung in der Pfarre ist am Sonntag, den 19. November bei der Kollekte zur Sonntagsmesse. Gemäß

der Botschaft von Papst Franziskus soll es am Welttag der Armen nicht bei Spenden bleiben, sondern es soll „zu einer wirklichen Begegnung mit den Armen“ kommen. Wir müssen „der Haltung des Teilens Raum geben, die zum Lebensstil werden soll.“ In Sozialberatungsstellen in ganz Österreich stehen Caritas Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Menschen in Notsituationen mit Rat und Tat zur Seite. Beschäftigungsprojekte bieten Arbeitsplätze für langzeitarbeitslose Menschen. Jugendliche erhalten Unterstützung bei der Berufsfindung und Arbeitstrainings. Mobile Familienhilfe, Mutter-Kind-Häuser, sozialpädagogische Zentren, Kindergärten, Tagesbetreuung und logopädische Dienste helfen armutsbetroffenen Müttern und Familien. Obdachlosen-einrichtungen bieten Menschen am Rande der Gesellschaft Zuflucht und neue Hoffnung.

**Caritas-Spendenkonto: Erste Bank: IBAN AT23 2011 1000 0123 4560  
Kennwort: Inlandshilfe; Online-Spenden: [www.caritas.at/inlandshilfe](http://www.caritas.at/inlandshilfe)**



# **Welttag der Armen**

## **Jahresschlussfeier der ehrenamtlichen Mitarbeiter**

Unsere Jahresschlussfeier der ehrenamtlichen Mitarbeiter ist am:

**Mittwoch, den 15. November 2017**

Wie in jedem Jahr beginnen wir mit einer Dankmesse um 17 Uhr in der Thomaskapelle und treffen uns anschließend gegen 18 Uhr im Pfarrsaal zur Jahresschlussfeier.

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Durch die gute Zusammenarbeit konnten wir viel Altbewährtes fortsetzen und Neues, wie z.B. die Radiomesse gut und erfolgreich gestalten. Nach gemeinsam getaner Arbeit wollen wir nun gemeinsam feiern.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag, zwei gute Wochen und dazu den Segen des Herrn.

Ihr P. Charbel Schubert OCist.

## Gottesdienstordnung vom 05. November – 19. November 2017

SONNTAG 05.11.2017 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Familienmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für verst. Frau Christa Costan
MONTAG 06.11.2017 Hl. Leonhard	
Dienstag 07.11.2017 vom Tag	18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Mittwoch 08.11.2017 vom Tag	18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Donnerstag 09.11.2017 WEIHETAG DER LATERANBASILIKA	17.30 Uhr Martinsfest in Maria Kirchbüchl Kindergarten Willendorf
Freitag 10.11.2017 Hl. Leo der Große	07.30 Uhr hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde 16.00 Uhr Martinsfest in Maria Kirchbüchl Kindergarten Höflein
Samstag 11.11.2017 Hl. Martin	
SONNTAG 12.11.2017 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + Sohn u. Bruder Christian Mayerstätter
MONTAG 13.11.2017 vom Tag	501. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18.00 Uhr Vesper, 18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt Geistlicher Leiter: Hochw. Winfried Abel Pfr. i. R. Spiritual, Priesterseminar Leopoldinum Stift Heiligenkreuz
Dienstag 14.11.2017 vom Tag	18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Mittwoch 15.11.2017 HL. LEOPOLD	17.00 Uhr hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Mitarbeiter der Pfarre 18.00 Uhr Mitarbeiterfeier zum Abschluss des Kirchenjahres
Donnerstag 16.11.2017 Hl. Albert der Große	
Freitag 17.11.2017 Hl. Gertrud von Helfta	07.30 Uhr hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Samstag 18.11.2017 Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom	
SONNTAG 19.11.2017 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + Eltern von Frau Steiner